

Umjubelte Auftritte beim Band-Festival

An der Bodelschwingh-Schule ging gestern die Post ab / Soester Formationen rockten den Saal

SOEST ■ „Unser Moment“ stand in großen Buchstaben an der Wand. So heißt die Band der Bodelschwingh-Schule. Gestern Mittag rockte sie die Mensa – und riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin.

Mit „Please don't leave me“ von Pink startete die Formation ins Finale des Festivals, das die Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ diesmal mit inklusivem Ansatz aufzog. Denn Musik verbindet – auch unterschiedliche Schulformen.

„Wir möchten ein Forum schaffen“, betonte gestern Konrektorin Nicole Henning. Die Jugendlichen treffen sich beim Konzert, lernen sich kennen und knüpfen Kontakte. Hits aus den Charts stan-

den auf dem Programm, jeder Beitrag wurde von den Fans umjubelt.

Lennard Schröder (Drums), Lotta Tuchinsky (Bass), Lea Schmitz, Niklas Penk (beide Gitarre), Pia Mitscherling, Melissa Uluocak (beide Keyboard) sowie die Sängerinnen Samantha Dettmar und Sandra Shima von „Unser Moment“ freuten sich über ihren Erfolg. In dieser Zusammensetzung feierten sie gestern Premiere. Die Gruppe unter der Leitung von Judith Witte und Jan Gerds probt wöchentlich im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften, in den intensiven Phasen vor den Auftritten auch häufiger. „Statt Notenbilder prägen sich die Schüler Farb-Codes ein und orientieren sich an diesem Spektrum ein“, erläut-



Die Schulband „Unser Moment“ begeisterte gestern das Publikum. ■ Foto: Dahm

terte Nicole Henning. Die und „The Swallows“, die das wuchsmusiker der drei Bühne gehörte gestern „nor“ Convos vertraten. Nach Soester Gymnasien, die sich

zur Projektband zusammengefunden haben, brachten unter dem Namen „Soundcheck“ ordentlich Stimmung ins Haus. Von der Clarenbach-Schule kamen die „Scrubs“. Da wurde getanzt und geklatscht, die Rhythmen rissen mit, da ging die Post ab. Alle trafen mit ihren Titeln genau den Geschmack der großen Zuhörerschaft.

Viele Akteure setzten sich für ein Gelingen des Events ein. Die Vorbereitungen reichten von der passenden Deko bis zur guten Verpflegung. Bei schönem Wetter lud der Catering-Stand draußen zum Essen und Trinken ein. Anja Dahlhoff führte durch diese Veranstaltung, die sowohl bei den Akteuren als auch bei den Besuchern bestens ankam. ■ Köp.